

Für die in Band 4 behandelte Zeit von 860 – 874 sieht es so aus: Aus dem Westfrankenreich gibt es vier Synoden mit Kanones: Pîtres-Soissons 862, Pîtres 869, Douzy 874 und Attigny 874; einige dieser Texte sind als Kapitularien auf uns gekommen. Dazu kommen Protokolle von drei Synoden: Quierzy 868, Attigny 870 und Douzy 871. Aus dem Mittelreich sind die Kanones von drei Synoden ediert: Aachen 860 I, Aachen 860 II und Tusey 860. Dazu kommt ein Protokoll der Synode von Aachen 862. Aus dem Ostfrankenreich waren lediglich vom Konzil von Worms 868 Beschlüsse zu edieren. Kanones von römischen Synoden gibt es von vier: Rom 861 I, 861 II, 863 I und 863 II. Dazu kommt ein Protokoll der Synode von Rom 869. Insgesamt 12 Synoden sind in Band 4 durch Kanones vertreten, dazu kommen fünf Synoden, von denen ein Protokoll erhalten ist. Außerdem gibt es eine Synodalrede, die wahrscheinlich auf einer Synode Hadrians II. gehalten wurde (Montecassino oder Rom 869). Der Anteil der direkt überlieferten Synoden beträgt 18 von 41, das sind 43,9 %. Er ist also nur wenig geringer als in Band 3. Diesen Band könnte man den „Band der Protokolle“ nennen: aus dem Westfrankenreich haben sich drei Synodalprotokolle, darunter das sehr ausführliche von Douzy 871 erhalten; aus der Mitte eines, nämlich Aachen 862, dazu kommt das Protokoll von Rom 869 und außerdem die Konzilsrede in Montecassino/Rom 869.

Die in Band 5 behandelten 36 Jahre möchte ich in drei Abschnitte einteilen:

Die Jahre 875 – 887, also bis zur Absetzung Karls III.: Im Westfrankenreich gibt es drei Synoden mit Kanones, nämlich Ponthion 876, Troyes 878 und Fismes 881. Dazu kommen noch drei aus Italien: Rom 875, Rom 876 und Ravenna 877. Es gibt also in diesem Teil von Band 5 insgesamt sechs Synoden mit Kanones; von Troyes 878 ist zudem noch das Fragment eines Protokolls erhalten.

Die Zeit von 887 – 899 entspricht der Regierung Arnulfs von Kärnten im Ostfrankenreich: In diesem Abschnitt gibt es aus dem Westfrankenreich nur eine Synode mit Kanones, nämlich Vienne 892. Aus dem Reich Arnulfs gibt es jedoch vier Synoden: Köln 887, Mainz 888, Metz 893 und Tribur 895. Weitere drei fanden in Italien statt: Süditalien um 887, Pavia 889 und Ravenna 898; für Ravenna 898 ist auch ein Protokoll erhalten. Insgesamt sind aus diesem Zeitabschnitt also acht direkt bezeugte Synoden ediert.

Die Jahre 900 – 911 entsprechen der Regierungszeit Ludwigs des Kindes: In diesem Abschnitt wurden lediglich zwei westfränkische Synoden mit Kanones ediert, nämlich Trosly 909 und Südfrankreich